

SZ vom 09.11.2010

09.11.2010

[Drucken](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Politik](#)

[Seite drei](#)

[Meinungsseite](#)

[Panorama](#)

[Feuilleton](#)

[Medien](#)

[Wissen](#)

[Wirtschaft](#)

[Sport](#)

[München](#)

[Bayern](#)

[Heute zusätzlich:](#)

[München City](#)

[Thema](#)

[Leute](#)

[Forum](#)

[Stadt / Landkreise](#)

[Überblick](#)

Bitte wählen...

Suche

[erweiterte Suche](#)

[Services](#)

[PDF-Download](#)

[7-Tage-Archiv:](#)

Bitte wählen...

[SZ-AboArchiv](#)

'Erst bauen und dann sehen, was durch den Tunnel passt - das geht einfach nicht.'Ärger um die zweite Röhre

Bei den Planungen für den neuen S-Bahn-Tunnel lässt die Bahn die Wünsche der Politiker offenbar unberücksichtigt

Von Marco Völklein

Wenn Politiker vom zweiten Stammstreckentunnel für die S-Bahn reden, dann meinen sie meist nicht nur die Röhre, die in ein paar Jahren nördlich des bestehenden Tunnels vom Ostbahnhof nach Laim führen soll. Dann meinen sie auch den Ausbau des Bahnverkehrs im gesamten Großraum; denn neben der zweiten Stammstrecke sind viele weitere Bauwerke geplant. Doch wenn die Ingenieure der Bahn vom zweiten Stammstreckentunnel reden, dann meinen sie offenbar tatsächlich nur diese Röhre. Denn mittlerweile warnen CSU und Grüne im Stadtrat davor, dass die Bahn den Tunnel zwar plant - die anderen Bauwerke, die als Ergänzung dazu gedacht waren, dabei aber unberücksichtigt lässt.

Ende Oktober wurden die Stadträte von der Bahn über den Stand der Planungen informiert. Dabei 'sind die Alarmzeichen angegangen', sagt Grünen-Stadträtin Sabine Nallinger. In der nicht-öffentlichen Sitzung habe die Bahn eingeräumt, wesentliche Forderungen des Stadtrats und des Bayerischen Landtags bisher nicht berücksichtigt zu haben. So findet sich in den Unterlagen etwa keine Passage zur geplanten 'Sendlinger Spange'. Diesen Schienenweg gibt es bereits. Er führt von Pasing über den Heimeranplatz nach Sendling - bisher aber nur eingleisig. Im Zuge des Ausbaus des Münchner Bahnknotens sollte der Abschnitt auf zwei Gleise erweitert werden - unter anderem, damit bei einer Störung auf der Stammstrecke die S-Bahn-Züge südlich um die Innenstadt herum zum Ostbahnhof geführt werden können. An der Poccistraße beziehungsweise am Harras können die Fahrgäste ins U-Bahnnetz ausweichen. Doch auch der vom Stadtrat geforderte Bau eines Haltepunkts an der Poccistraße ist laut Nallinger nicht vorgesehen. Die CSU will nun im Stadtrat erreichen, dass OB Christian Ude beim Verkehrsministerium und der Bahn auf die Einhaltung der Wünsche drängt.

Die Grünen stören sich zudem daran, dass der Durchmesser der Röhre nun offenbar kleiner ausfallen soll als geplant. Das hätte Folgen für die Züge, die die Bahn durch die Röhre schiebt. Die Stadtratsmehrheit will, dass nicht nur S-Bahnen die Röhre passieren können, sondern auch Express-Regionalzüge Passagiere aus dem weiteren Umland (also auch aus Orten außerhalb des bisherigen MVV-Gebiets) in die Innenstadt bringen. 'Wenn aber die Röhre so eng geplant wird, dass dort zum Beispiel keine Doppelstockwagen fahren können, wird dieses Ziel nicht zu erreichen sein', warnt Nallinger. Die Bahn müsse 'die Planungsdefizite schleunigst beheben', fordert sie. Andernfalls drohe München eine ähnliche Diskussion wie derzeit Stuttgart mit der geplanten Tieferlegung des Bahnhofs. Nallinger: 'Die Bahn kann nicht sagen: Lasst uns mal bauen und dann sehen wir am Ende, was durch den Tunnel passt.'

(SZ vom 09.11.2010)

[weitere Artikel der Seite](#)

- [Maria, Maximilian und der Unbekannte aus Gabun](#)
- [Frau auf Heimweg vergewaltigt](#)
- [Motorradfahrer tödlich verunglückt](#)



Copyright © sueddeutsche.de GmbH/Süddeutsche Zeitung GmbH

Artikel der Süddeutschen Zeitung lizenziert durch DIZ München GmbH. Weitere Lizenzierungen exklusiv über www.diz-muenchen.de.

Druckausgabe



[Abo- / Leserservice](#) [Gratis SZ-Probeabo](#) [Anzeige buchen](#)

[Infothek](#)

[Telefontarife](#)

[Routenplaner](#)

[Gehaltstest](#)

[Jobatlas](#)

[Brutto-/Nettorechner](#)

[Hartz-IV-Rechner](#)

[Rentenrechner](#)

[Erbschaftsrechner](#)

[Internet-Lexikon](#)